
Karl Farkas

ABC-Sketch

Sketche

1D 3H

1 Dek.

„Ka Öl!“

Alphabet der Gefühle

Der Sketch spielt in einem Restaurant. Ein Mädchen sitzt alleine am Tisch und isst. Zwei Männer („Der Eine“ und „Der Andere“) beobachten sie und versuchen, ihre Aufmerksamkeit zu gewinnen. Der Sketch lebt davon, dass alle Figuren fast ausschließlich mit kurzen Ausrufen oder einzelnen Buchstaben des Alphabets sprechen – von „Ah!“ über „Bäh!“ und „Zäh!“ bis hin zu „Z-z-z...“.

Karl Farkas

(* 1893 in Wien | † 1971 ebenda)

„Er war das Lachen des Jahrhunderts.“ (Max Böhm)

Karl Farkas absolvierte die Akademie für darstellende Künste in Wien. Nach Auftritten in Mähren und Österreich kehrte er 1921 nach Wien zurück und sprach beim Kabarett Simpl vor. Zusammen mit Fritz Grünbaum kreierte er die legendären Doppelconférencen. Er verfasste Revuen und leitete diverse Kaberett-Bühnen. Neben seiner Theatertätigkeit arbeitete Farkas als Kommentator für Zeitungen und Zeitschriften und trat im Hörfunk und in Filmen auf. 1938 floh er über die Tschechoslowakei nach Paris, danach über Spanien und Portugal in die USA, wo er in Exilantencafés auftrat, schrieb und inszenierte. 1946 kehrte er nach Wien zurück und leitete ab 1950 das Kaberett Simpl und arbeitete wieder für Hörfunk, Film und Fernsehen.